



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.600 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der **Fakultät für Naturwissenschaften** – Department Chemie – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine zunächst bis zum 30.04.2026 wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer entspricht dem bewilligten Projektzeitraum. Die Möglichkeit zur Promotion/wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben.

Projektbeschreibung und Aufgaben:

Mycosporine und Mycosporin-ähnliche Aminosäuren (MAAs) sind Sekundärmetabolite, die in sehr geringen Mengen in verschiedenen Organismen vorkommen und bemerkenswerte UV-Schutz Eigenschaften besitzen. Im Rahmen des Projekts sollen verschiedene MAAs totalsynthetisch hergestellt. Die synthetisierten Verbindungen werden anschließend in Zusammenarbeit mit Projektpartnern in Österreich auf ihre physikalischen und biologischen Eigenschaften hin untersucht.

- Lehrverpflichtung im Umfang von i.d.R. 2 SWS (Betreuung von Übungen, Praktika und Abschlussarbeiten)
- Synthese von Mycosporine und Mycosporin-ähnliche Aminosäuren
- Planung und Durchführung der Synthesen
- Trennung von Racematen
- Charakterisierung von Produkten und Zwischenprodukten
- Verfassen von Berichten und Publikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder Diplom) in Chemie
- Hervorragende präparative Fähigkeiten im Bereich der Organischen Chemie
- Erfahrung im Bereich der Schutzgaschemie und gängiger Charakterisierungsmethoden
- Reisebereitschaft, gute Kenntnisse der englischen Sprache

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 5817** bis zum **31.03.2023** vorzugsweise per Email erbeten an: th.werner@uni-paderborn.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr. Thomas Werner
Fakultät für Naturwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

